Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 130 (2004)

Heft: 11

Artikel: Hilfe
Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-611532

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Raser

Wer raset so wild auf der Autobahn so schnell wie der Blitz in rasendem Wahn? Er suchet den ultimativen Klick, nächstens, ich wette, kommt er im «Blick»

als Toter, als Mörder, wir könnens nicht wissen, doch wie es auch wird, es endet beschissen. Man siehet ihn nicht, schon ist er vorbei, bald rast er sich selber und andre zu Brei.

> Rasend ist er am Weiterflitzen, er versucht eine Kurve zu spitzen, dann naht das Verhängnis, er ist in Bedrängnis.

Es quietschen die Bremsen, zu spät doch, es kracht die Kurve war anders, als er es gedacht, das Auto kann man nicht wiedererkennen, o Gott, nun fängt es noch an zu brennen ...

Nun bläst man ihm den Trauermarsch, doch vorher gehörte ihm eins auf den Arsch. So rasend schnell ist das Leben verflossen, noch einmal hat er das Rasen genossen,

den Rausch zu rasen, immer noch schneller, eigentlich war er ein Krimineller ... Es könnte auch andere Opfer geben, rasend tötend andere Leben.

Viel zu milde ist das Gesetz, nehmt diesen Typen das Auto weg. Sperrt sie hinter hohe Mauern, da sollen sie langsam und sicher versauern.

Da können sie rasen und toben und flennen, vorbei ist es dann mit den Autorennen, vorbei mit dem ultimativen Kick, nur eine kurze Notiz im «Blick»:

> Schon wieder ist ein Raser verbrannt, der andre ins Gefängnis verbannt, nehmt diesen Typen das Auto weg, denn viel zu milde ist das Gesetz.

> > Isolde Bersier



Schneller Tod

Er kannte keinen Spass im Leben wie den, so richtig Gas zu geben. Bedachtsamkeit war nie sein Fall.

Drum fuhr er stur 200 Sachen und hörte es nicht mal mehr krachen. Der Tod war schneller als der Schall.

Ein Rad kam in der Luft zum Stehen, begann, sich sacht retour zu drehen. Dann trafen Rettungskräfte ein.

Sie kratzten von der Strassendecke, was sie noch fanden. Ein paar Flecke. Hirn kann es nicht gewesen sein.

Dieter Höss

Hilfe

Rast ein Auto kreuz und quer gegen den Verkehr, überquert bei Rot, fährt 'ne Katze tot, Reifen quietschen grell – der Fahrer brüllt verzweifelt: «Wie bremst man ein Auto? Schnell!»

Irène

Draufgänger

Der Raser ist ein Draufgänger, der drauf und dran ist, drauf zu gehen.

Gerhard Uhlenbruck